

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Heise Media Service GmbH & Co. KG (HMS) für die Produktgruppen Homepages, mobile Webseiten und Apps, Klickpakete (PPC) / Facebook

I. Allgemeine Bedingungen für alle HMS-Produkte

1. Zustandekommen des Vertrages

Angebote von HMS sind freibleibend. Der Auftrag ist angenommen, wenn HMS ihn nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen zurückweist. Leistungen werden ausschließlich auf der Grundlage dieser Bedingungen erbracht.

2. Änderungen; Rücktritt des Kunden

Jeder Änderungswunsch zum Auftrag ist unter Angabe der Auftragsnummer schriftlich an HMS zu richten. Für Mängel, die auf telefonische Übermittlung zurückzuführen sind, haftet HMS nicht. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so bleibt der volle Vergütungsanspruch von HMS bestehen. Dabei sind die ersparten Aufwendungen von HMS zu berücksichtigen. Der Nachweis eines geringeren Schadens ist zulässig.

3. Zurückweisung durch HMS; Inhalt des Auftrages

HMS behält sich vor, angenommene Aufträge zurückzuweisen, wenn diese aus technischen Gründen nicht durchführbar sind, oder der Inhalt gegen die guten Sitten oder berechnete Interessen von HMS verstößt. Hierzu zählen beispielsweise Verstöße gegen die politische und/oder religiöse Neutralität sowie sittenwidrige Inhalte.

Der Auftraggeber hat die rechtliche Zulässigkeit vor Auftragserteilung selbst zu klären und stellt HMS insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei.

HMS ist berechtigt, gleiche oder ähnliche Dienstleistungen für Wettbewerber des Kunden zu erbringen.

4. Preis- und Zahlungsbedingungen

Die Nutzungen der Leistungen von HMS erfolgt zu den jeweils gültigen Preislisten.

Rechnungen von HMS sind sofort ohne jeden Abzug fällig. Bei nicht fristgerechter Zahlung wird für die erste vorgerichtliche Mahnung ein Kostenbetrag von EUR 12,50 berechnet, für jede weitere vorgerichtliche Mahnung ein Kostenbetrag von EUR 7,20.

Der Zugang der Pre-Notification im Rahmen eines SEPA-Lastschrift-Mandats erfolgt einen Tag vor Fälligkeit.

Eine Aufrechnung des Kunden gegenüber Zahlungsansprüchen von HMS ist nur zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

Die Kosten für Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen sowie für die Lieferung und Herstellung von Vorlagen, Bildmaterial, Zeichnungen und Daten sowie Mehrkosten trägt der Kunde.

5. Haftung

Die Haftung von HMS ist in jedem Fall auf den Auftragswert beschränkt.

Für unmittelbare oder mittelbare Schäden einschließlich Folgeschäden des Kunden und/oder Dritter - unabhängig davon, auf welcher Anspruchsgrundlage sie beruhen - haftet HMS nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet HMS auch für einfache Fahrlässigkeit, wobei die Haftung bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist. Die Haftung nach dem Produkthaftpflichtgesetz bleibt unberührt.

Gegenüber Kaufleuten wird die Haftung für jede Form von Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Unerhebliche Mängel berechtigen nicht zur Preisherabsetzung.

Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung zur Erfüllung von Aufträgen und zur Leistung von Schadensersatz. Durch höhere Gewalt hervorgerufene Terminverzögerungen befreien allerdings nicht von der beiderseitigen Leistungspflicht.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand; anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover, soweit der Kunde ein Kaufmann, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Ist der Kunde kein Kaufmann, wird als Gerichtsstand ebenfalls Hannover vereinbart, falls der Kunde zur Zeit der Klageerhebung keinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt und/oder seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat oder dort hin verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt nicht bekannt ist.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts.

7. Korrekturabzüge

Der Kunde hat keinen Anspruch auf Korrekturabzüge oder Abdrucke. Sofern HMS dennoch einen Korrekturabzug übersendet, ist der Kunde verpflichtet, diesen innerhalb der ihm gesetzten Frist an HMS zurückzusenden. Tut er dies nicht, gilt die Genehmigung zur Veröffentlichung als erteilt.

8. Kooperationspartner

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die bestellte Werbung auch in andere Verzeichnisse und soziale Netzwerke übernommen wird. HMS haftet nicht für Abweichungen in Art und Umfang der Einträge.

9. Gewährleistung

HMS ist um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrages bemüht. Ein Fehler in der Darstellung des Auftrages liegt insbesondere dann nicht vor, wenn er hervorgerufen wird:

- durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware (z. B. Browser) und/oder Hardware
- durch Störung der Kommunikationsnetze des Internet-Providers, Online-Dienstes oder anderer Betreiber
- durch Rechenerausfall beim Internet-Provider, Online-Dienst oder bei anderen Betreibern
- durch Rechenerausfall bei HMS oder seinen Dienstleistern
- durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf Proxy-Servern (Zwischenspeichern).

10. Datenspeicherung

Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert, aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.

11. Übertragung an Dritte

HMS ist befugt, den Vertrag als Ganzes mit sämtlichen Rechten und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. Hierzu erteilt der Kunde mit Vertragsschluss seine Zustimmung.

12. Agenturen

Eine Agenturvergütung für andere Agenturen setzt voraus, dass HMS die Texte der Eintragungen und technisch wiedergabefähige Vorlagen liefert und den Auftrag im eigenen Namen erteilt. Die von HMS gewährte Mittlervergütung (Provision) darf an den Kunden weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. HMS muss für jeden seiner Kunden einen gesonderten Auftrag erteilen und alle zur ordnungsgemäßen Auftragserteilung erforderlichen Informationen bereitstellen.

II. Besondere Bedingungen für für Homepages, mobile Webseiten und Apps

1. Registrierung

Die Pflege der Internetpräsenz und der HMS-Leistungen setzt, im Self Service, eine ordnungsgemäße Registrierung voraus. Zur Registrierung ist nur berechtigt, wer volljährig ist. Eventuelle Änderungen der bei der Registrierung vorgenommenen Angaben sind HMS unverzüglich mitzuteilen.

2. Vertragsgegenstand / Leistungsumfang

HMS stellt dem Kunden während der Geltungsdauer dieser Vereinbarung die Internetpräsenz (umfasst Homepages, mobile Webseiten und Apps) und die damit verbundenen Dienste zur Verfügung (nachfolgend: "Internetpräsenz"). Die Internetpräsenz beinhaltet, im eventuell angebotenen Self Service, eine von HMS ausschließlich über das Internet zur Verfügung gestellte Software zur Erstellung und Pflege von Internetauftritten. Diese beinhaltet die Bereitstellung von Speicherplatz und die Reservierung von Domains (als Second-Level- oder Subdomain). Darüber hinaus bietet HMS die Erstellung und/oder Pflege von Webauftritten an.

Der konkrete Leistungsumfang für Homepages ist unter www.homepagesmittelstand.de bzw. für mobile Webseiten und Apps unter www.heiseapps.de/apps_und_mobile_webseiten.html#-3 beschrieben und nur wie dort dargestellt zu beziehen. HMS behält sich vor, die Funktionen einzelner Produkte oder Leistungen zu aktualisieren, zu ändern oder einzustellen.

Urheber- und Leistungsschutzrechte an den vertraglichen Leistungen HMS verbleiben bei diesem. Wenn und soweit der Kunde bei der Einstellung/Verwendung selbst beigebrachte Bilder bei der Homepagegestaltung verwendet sichert er ausdrücklich zu, dass er über sämtliche relevanten Nutzungsrechte an den verwendeten Bildern verfügt und zur Nutzung berechtigt ist.

HMS wird ausdrücklich von etwaigen Ansprüchen Dritter, die aus der Verwendung solchen Bildmaterials resultieren, freigestellt.

3. Software / Urheberrechte

HMS räumt dem Kunden, im Self Service, für die Geltungsdauer dieses Vertrages das einfache, nicht übertragbare und auf die Laufzeit beschränkte Recht ein, die Software zur Erstellung eines eigenen Webauftritts zu nutzen und diesen Webauftritt im Internet Dritten zugänglich zu machen.

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Software zu vervielfältigen oder Dritten zugänglich zu machen, sie zu verleihen oder zu vermieten oder in anderer Form auf Dritte zu übertragen, oder zu ändern, zu übersetzen, Reverse Engineering zu betreiben, zu dekompileieren oder disassemblieren oder sonstige Derivate zu erstellen.

Ein Anspruch des Kunden auf Überlassung oder Einsichtnahme des Quellcodes der überlassenen Software besteht nicht.

4. Domain-Adressen

HMS vermittelt die Anmeldung und Registrierung von Wunschadressen als Second-Level-Domain. Die nachfolgenden Regelungen gelten entsprechend, falls HMS dem Kunden eine Wunschadresse als Subdomain unterhalb einer Second-Level-Domain zur Verfügung stellt.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Domainbezeichnungen zu wählen, die in Rechte Dritter eingreifen oder rechtswidrig sind.

Jegliche Haftung von HMS für die Zuteilung von bestellten Domain-Namen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei wird ausgeschlossen.

HMS betreut während der Geltungsdauer dieses Vertrages die von dem Kunden über HMS angemeldeten und registrierten Domain-Namen auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien und Vergabebestimmungen der zuständigen Vergabestellen.

Der Kunde stellt HMS von sämtlichen Forderungen oder Ansprüchen Dritter, die von diesen in Zusammenhang mit dem registrierten Domain-Namen oder dem Inhalt der unter den zur Verfügung gestellten Domain-Namen von dem Kunden oder Dritten veröffentlichten Inhalten geltend gemacht werden sowie den hieraus resultierenden Kosten, einschließlich Rechtsverfolgungskosten, und wirtschaftlichen Nachteilen bzw. Folgen frei.

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses ist HMS berechtigt, die dem Kunden zugeordneten Domain-Namen zu löschen bzw. die Löschung bei der jeweiligen Vergabestelle zu beantragen, auch wenn von dem Kunden ein Dritter als Nutzungsberechtigter mitgeteilt worden ist.

Sollte der Kunde oder ein sonstiger Nutzungsberechtigter mit schriftlich nachzuweisender Zustimmung des Kunden nach Vertragsende die Weiterbenutzung eines Domain-Namens über einen anderen Anbieter wünschen, wird HMS hierzu unverzüglich die erforderliche Freigabe ohne zusätzliches Entgelt erteilen, sofern der Kunde gegenüber HMS bestehende Verbindlichkeiten aus der Geschäftsbeziehung vollständig ausgeglichen hat.

Bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen von HMS steht HMS an dem zur Verfügung gestellten Domain-Namen ein Zurückbehaltungsrecht sowie ein vertragliches Pfandrecht zu.

Kommt der Kunde mit der Begleichung der von ihm zu entrichtenden Vergütung in Verzug, ist HMS nach vorheriger schriftlicher Ankündigung unter Einräumung einer weiteren Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen nach Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, das bestehende Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen und nach eigenem Ermessen den Domain-Namen bei der zuständigen Vergabestelle löschen zu lassen oder aber entgeltlich - unter Anrechnung auf die bestehende Restforderung des Kunden - eigenständig zur Nutzung auf Dritte zu übertragen.

5. E-Mail-Nachrichten

Im Rahmen der Internetpräsenz inkl. Domain stellt HMS dem Kunden zu bestimmten Produkten E-Mail-Accounts (Postfächer) zur Verfügung.

Der Kunde trägt die Verantwortung für sämtliche Aktionen, die über seinen E-Mail-Account ausgeführt werden. Er verpflichtet sich, durch die Nutzung seines E-Mail-Accounts nicht gegen geltende Rechtsvorschriften oder die Rechte Dritter zu verstoßen.

Ferner verpflichtet sich der Kunde, die Regeln der Kommunikation im Internet zu respektieren und nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Empfängers E-Mails zu versenden, die Werbung enthalten. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit demselben Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").

Der Kunde stellt HMS von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aus Verstößen gegen die vorgenannten Verpflichtungen resultieren, frei. Außerdem ist HMS in diesem Fall berechtigt, den E-Mail-Account zu sperren. Hiervon wird er den Kunden unterrichtet. Bei einer von HMS vorgenommenen Sperrung des E-Mail-Accounts wegen gesetzeswidriger oder vertragswidriger Nutzung bleibt der Kunde gegenüber HMS leistungspflichtig.

6. Internet-Verfügbarkeit / Übertragungsgeschwindigkeit

In der Regel stehen die Webauftritte der Kunden 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung.

HMS gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 95% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Internet-Server von HMS aufgrund höherer Gewalt oder durch technische bzw. sonstige Probleme, die nicht im Einflussbereich von HMS liegen (z.B. Verschulden Dritter), über das Internet nicht zu erreichen ist.

HMS ist berechtigt, den Zugang zum Internet-Server und seinen Leistungen zeitweilig zu sperren, sofern dies die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Nutzung, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes oder gespeicherter Daten dies erfordern.

Eine bestimmte Übertragungskapazität und/oder -geschwindigkeit bei der Übermittlung von Daten zu und/oder von dem Internet-Server ist nicht zugesichert.

7. Vergütung

Die Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Entgelte besteht unabhängig davon, ob der Kunde die von HMS angebotenen bzw. zur Verfügung gestellten Leistungen tatsächlich nutzt oder in Anspruch nimmt.

HMS behält sich die Änderung der Entgelte jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres vor.

Der Kunde erhält in Bezug auf die Nutzung der Internetpräsenz von HMS jährlich hinsichtlich der Inanspruchnahme sonstiger Leistungen jeweils nach oder kurz vor Leistungserbringung eine Rechnung. Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist - netto, zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer - nach Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Sollte das Datum des Vertragsbeginns oder des Vertragsendes nicht der erste Tag eines Monats sein, kann HMS beginnend mit dem ersten des Folgemonats abrechnen.

Der Kunde ist für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine, im Self Service von HMS zur Verfügung gestellte, Nutzererkennung und/oder sein Kennwort verursachen, verantwortlich. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden ist HMS - nach vorheriger schriftlicher Ankündigung - berechtigt, die Domain-Bezeichnung und/oder den E-Mail-Account und/oder die Internet-Präsenz des Kunden bis zum Ausgleich sämtlicher fälliger Ansprüche zu sperren.

HMS ist berechtigt, Bearbeitungsgebühren für eine Sperrung bzw. Entsperrung einer Domain-Bezeichnung und/oder eines E-Mail-Accounts und/oder der publizierten Internet-Präsenz in Rechnung zu stellen.

Bei einer von HMS vorgenommenen Sperrung der Domain-Bezeichnung und/oder des E-Mail-Accounts (Postfachs) und/oder der publizierten Internetpräsenz bleibt der Kunde gegenüber HMS gleichwohl leistungs- und vergütungspflichtig.

8. Pflichten des Kunden

Für die für den Internetzugang notwendigen Hardware- und Softwarevoraussetzungen hat der Kunde selber auf eigene Kosten zu sorgen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine Belastung des Servers, die eine hohe Rechnerleistung erfordert oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beansprucht, vermieden wird.

Webinhalte, die geeignet sind, das Ansehen und/oder wirtschaftliche Interessen HMS zu beeinträchtigen, sind nicht zulässig.

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung der Internetpräsenz oder Teilen hiervon, die gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten.

Ferner verpflichtet sich der Kunde die Internetpräsenz sowie die HMS-Leistungen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (sog. "Spamming/Mail-Bombing");

Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken ohne deren Einwilligung, es sei denn zu dem Dritten besteht eine Geschäftsbeziehung und es kann aufgrund objektiver Umstände berechtigterweise von einem mutmaßlichen Einverständnis des Dritten an dem Empfang des Werbe-E-Mails ausgegangen werden;

das Fälschen von Mail- oder Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren, Trojanern oder anderem schädlichen Code.

die Beeinträchtigung oder Verletzung der Privatsphäre Dritter;

Für die vom Kunden beauftragten oder über sein Kennwort von Dritten produzierten und/oder veröffentlichten Inhalte ist dieser allein verantwortlich. Dies gilt sowohl für Domains, Banner, die Nutzung der Internetpräsenz als auch für Links oder Verweise auf andere Webauftritte, die im Rahmen des Webauftritts des Kunden veröffentlicht werden. Eine Überwachung oder Überprüfung der publizierten Inhalte durch HMS findet nicht statt.

Der Kunde stellt HMS von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der von ihm veröffentlichten Inhalte erhoben werden.

Werden von Dritten Rechtsverletzungen in Bezug auf die vom Kunden im Internet veröffentlichten Inhalte geltend gemacht, ist der Kunde damit einverstanden, dass HMS bis zu einer rechtskräftigen gerichtlichen oder einvernehmlichen Klärung mit dem jeweiligen Anspruchsteller unverzüglich den Zugriff auf die unter diesem Domain-Namen im Internet publizierten Inhalte sperren lässt.

Sollte HMS aus einem der vorgenannten Gründe eine Sperrung des Zugriffs auf die von dem Kunden oder Dritten unter dem zur Verfügung gestellten Domain-Namen im Internet

veröffentlichten Inhalte vornehmen bzw. vornehmen lassen, bleibt der Kunde gleichwohl gegenüber HMS in Bezug auf die geschuldete Vergütung leistungspflichtig.

9. Kennwort

Im Rahmen der Registrierung kann dem Kunden bei bestimmten Produkten eine initiale Benutzererkennung und ein Kennwort von HMS gegeben werden, oder der Kunde vergibt an sich selbst als Zugriffsberechtigung eine Benutzererkennung und ein Kennwort.

Der Kunde verpflichtet sich, Benutzererkennung und Kennwort geheim zu halten und keinem unbefugten Dritten zugänglich zu machen.

Der Kunde wird HMS unverzüglich darüber informieren, wenn er Kenntnis davon erhält, dass Benutzererkennung oder Kennwort unbefugten Dritten bekannt sind bzw. eine missbräuchliche Nutzung festgestellt worden ist und diese ändern.

Für alle Handlungen, die unter Verwendung oder Missbrauch der Benutzererkennung und/oder des Kennwortes erfolgen, ist der Kunde allein verantwortlich oder haftbar. Eine Gewährleistung oder Haftung von HMS besteht insoweit nicht.

10. Impressum

Der Kunde ist zur Bekanntgabe eines Impressums nach den gesetzlichen Vorschriften auf seinen Webseiten verpflichtet. HMS übernimmt – bei vom Kunden selbst betreuten Internetseiten - keine Verantwortlichkeit in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit bzw. Pflege des Impressums.

11. Gewährleistung / Haftung

Die Nutzung der Internetpräsenz erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit sowie auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Nutzers.

HMS übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass durch die Benutzung der Internetpräsenz bestimmte Ergebnisse erzielt werden können. Eine Eignung der Internetpräsenz zu bestimmten Zwecken ist nicht vorausgesetzt und wird weder geschuldet noch zugesichert.

Auftretende Mängel sind vom Kunden nach Möglichkeit zu dokumentieren (z.B. Protokollierung, Screen-Shots etc.) und HMS unverzüglich zuzuleiten.

Der Kunde hat HMS bei einer Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen.

Für Schäden, die ihre Ursache in der von Dritten zur Verfügung gestellten Telekommunikationsstruktur haben, sowie für Schäden aus nicht ordnungsgemäßer Wartung, Speicherung, Benutzung, Behandlung, Verarbeitung oder Beschädigung der zur Verfügung gestellten Internetpräsenz oder sonstiger von HMS zur Verfügung gestellter Leistungen, ist eine Haftung oder Gewährleistung von HMS ausgeschlossen.

12. Vertragslaufzeit / Kündigung

Der Vertrag wird für eine Laufzeit von zwölf Monaten abgeschlossen.

Das Vertragsverhältnis verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn es nicht von einer Vertragspartei 30 Tage vor Ende der Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

Alle im technischen System gespeicherten Daten zur Bereitstellung der Internetpräsenz werden spätestens 60 Tage nach Beendigung des Vertrags gelöscht.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Auch diese bedarf der Schriftform.

III. Besondere Bedingungen für PPC-/Facebook-Produkte

1. Der Kunde hat kein Anrecht auf Eingliederung in bestimmten lokalen Netzen und/oder Plattformen. HMS übernimmt keinerlei Platzierungs- oder Rankingzusagen. Es wird ferner keine Haftung dafür übernommen, dass durch die Benutzung des Dienstes bestimmte Ergebnisse erzielt werden können. Darüber hinaus haftet HMS nicht für technische Störungen, soweit diese in den Zuständigkeitsbereich anderer Telekommunikationsanbieter oder Unternehmen oder anderer Netzbetreiber fallen, sowie in Fällen der mangelhaften Wiedergabe der durch diese erstellten Internet-Anwendungen und Seiten durch Proxy-Server.

2. Der Auftrag im Hinblick auf sog. PPC-/Facebook-Produkte ist spätestens dann als von HMS erfüllt und ausgeführt anzusehen, wenn die bestellte Anzahl an Klicks oder Einblendungen erreicht wurde.

3. Der Kunde hat bei unrichtiger oder unvollständiger Veröffentlichung Anspruch auf Nachbesserung. Sollten Mängel im Zusammenhang mit einer Eintragung entstehen, so ist der Kunde nicht berechtigt, die Zahlung eines anderen richtig ausgeführten Auftrags zu verweigern.

4. Wenn der Kunde durch Urheber- und/oder andere Schutzrechte geschützte Werke in öffentlich zugänglichen Bereichen von HMS verbreitet, so sichert er zu, dass ihm sämtliche hierfür erforderlichen Rechte eingeräumt sind.

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert, aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.

IV. Call:Names

Besondere Bedingungen für Call:Names: Der Vertrag wird für eine Laufzeit von zwölf Monaten (Produkt „Call-Name“ und „zusätzlicher Call-Name“) bzw. 24 Monaten (Produkt „Call-Name Spezial“) abgeschlossen. Zur Fortführung eines Call-Name muss nach der Laufzeit ein neuer Vertrag geschlossen werden. Alle im technischen System gespeicherten Daten zur Bereitstellung eines Call-Name werden spätestens 60 Tage nach Beendigung des Vertrags gelöscht. Weiterhin sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter folgendem Link zu beachten: <http://www.save-your-name.de/agb>. Diese werden auf jeden Fall Bestandteil der zwischen dem Kunden und HMS getroffenen vertraglichen Abreden.

Heise Media Service GmbH & Co. KG - Registergericht Hannover HRA 26556 - p. h. G.
Heise Media Service Geschäftsführung GmbH - Registergericht Hannover HRB 60176 - Geschäftsführender Gesellschafter: Ansgar Heise - Geschäftsführer: Karsten Marquardsen

Karl-Wiechert-Allee 10 - 30625 Hannover

Telefon: (0511) 5352-0 - Telefax: (0511) 5352-630

E-Mail: service@heise-media-service.de

Stand: Dezember 2013